

ST. NIKOLAUS

SPRÜCHE UND

GEDICHTE

Semmiklos du Guata

Semmiklos du Guata,
gäll, du bringsch mr
scho ko Ruata,
bi jo nohaso an Klinna
unn no ganz an Fina.

Met am Folga, wos i scho,
düarfts epamol besser go.
Wascht, i ha halt s'Händliwäscha
scho epanamol vergässa.

Semmiklos, i siach drs a,
du tuascht mi ned verschregga.
Vor ma soa guata Ma
muas i mi ned verschteggä.

I bi an klinna Schtumpa

I bi an klinna Schtumpa,
ka nünt as a betzli gumpa.
Ha Löcher i da Hosa,
all Tag an neua Mosa.
Bi epamol a betz an Fula
to sogär dr Mama ummimula.
To Katz am Schwanz uflopfa,
d'Motla a da Hoor ummaropfä.
I sei a Wundernäsli,
seet üsers alt Bäsli.
Vo marn a muas as abr guata,
gäll, Semmiklos, häsch d'Ruata
im tunkla Wal vergässa:
Gib mr bitti liabr eppas z'ässa!

Guter Nikolaus

Guter Nikolaus,
komm in unser Haus,
triffst ein Kindlein an,
das ein Sprüchlein kann
und schön folgen will!
Halte bei uns still,
schütt dein Säcklein aus,
guter Nikolaus.

Ach, du lieber Nikolaus

Ach, du lieber Nikolaus,
komm doch einmal
in mein Haus!
Hab' so lang an dich gedacht!
Hast mir auch was mitgebracht?

Es dunklat verdossa

Es dunklat verdossa
es isch' mer numa ganz recht
i hör a, scho uf der Stäga
met sim Knecht.
O het i doch g'folget
und ordentli do
denn müesst'i ko Angscht
vor em Semichlaus ho!



Lösch uns unsere Vierer aus

Lieber, guter Nikolaus,
löscht uns unsere Vierer aus,
mache lauter Einser draus,
bist ein braver Nikolaus.

Lieber, guter Nikolaus,
bring den kleinen Kindern was,
lass die Grossen laufen,
die können sich selbst was kaufen.

St. Nikolaus bei den Kindern

Bald kommst du wieder,
heil'ger Mann,
auf unbekanntem Wegen,
klopfst an die vielen Türen an
mit reichem Gabensegen.

Dich grüssen Kinder,
arm und reich,
mit Hoffen und mit Bangen.
Du lobst und tadelst alle gleich,
wo je sie dich empfangen.

Dann reichst den Kleinen
du die Hand.
Sie danken für dein Kommen,
eh' du zurückkehrst in ein Land
das uns schon längst genommen.

Dr Samikloos, jätz kunnt er

Dr Samikloos ischt ufem Wääg
und klockt a alli Tööra,
ob d Goofa bätten, folga tuand,
denn gär alls tuat er hööra.

Und wens verdossa
tunkel wörd,
ir Stoba s Liacht tuat brenna,
denn rotschen d Goofa gross
und kli am Ofabenkli zemma.

Si kläben a dr Mamma a
so fescht so nooch wie Klätta.
So sött mas halt viil lenger ha!
Si fangen a zom Bätta.

An Strech wörd gmacht
uf s tenni Schitt
vo jedem Vaterunser.
Und s Härzli klockt bi jedem
Trett – dr Samikloos,
jätz kunnt er!

Ida Ospelt-Amann

Du kannst es selber lesen!

Im Hinblick auf den 6. Dezember
hängte ich die Sprüchlein, die unse-
re Kinder (4 und 5½) dem Samich-
laus aufsagen sollten, an eine Pin-
wand neben der Haustür. Als dann
der Nikolaus kam, trug unser Älte-
ster brav den Vers vor, wie er ihn im
Kindergarten gelernt hatte. Dann
bat der Chlaus die Jüngere um ihren
Beitrag. Doch sie sagte:
«Das Sprüchlein hängt dort an der
Wand; du kannst es selber lesen.»

Nadja Köstli

Was lüchtat so hell?

Was lüchtat so hell in dem Wald?
was dunkel isch und au so chalt?
Do sind dr Nikolaus
und dr Krampus mit dr Laterna,
am Himmel lüchtend
Mond und Sterna!
Luag, jetzt sind sie bald bi üs,
bringend Dattla,
Mandarinli und Schockimüüs,
für alli Kind uf dära Wält
bringends a biz Glück
unter üsers Himmelszelt!

A.P.G.